

Ziel- und Leistungsvereinbarung

zwischen

Bürgerhaus Kalk

und

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren

für den Zeitraum: 2016/2017

I. A - Leitbild der Einrichtung:

Das Bürgerhaus Kalk ist eine Begegnungsstätte, in der sich alle Menschen unabhängig von ihrer Weltanschauung in einem angst- und gewaltfreien Raum begegnen und entwickeln können.

Für die Bürgerinnen und Bürger innerhalb und außerhalb des Stadtbezirks Kalk werden vielfältige sozio-kulturelle Angebote mit dem besonderen Fokus auf Partizipation und Integration vorgehalten. Dabei sollen das Angebotspektrum und die Dienstleistungen einerseits kostengünstig sein, andererseits Begegnungen von Menschen unterschiedlicher sozialer, kultureller und nationaler Herkunft fördern.

Das Bürgerhaus Kalk kooperiert bei seinen kulturellen und sozialen Aufgabenstellungen in vernetzten Strukturen mit unterschiedlichen Initiativen und Organisationen im Stadtbezirk Kalk.

Darüber hinaus bietet das Bürgerhaus Kalk – neben Vermietungen von Räumen – sachkundige Beratung von Privatpersonen, Künstler/innen und sonstigen Gruppen zur Durchführung von Festen, Aufführungen, Kongressen etc. Durch qualifiziertes und professionelles Personal sollen sich Synergieeffekte bei Kunden als auch bei Besucher/innen ergeben.

Der organisatorische Aufbau zur Umsetzung der o.g. Ziele soll gewährleisten, dass sich auch innerhalb des Hauses Vernetzungen der einzelnen Schwerpunktbereiche ergeben. Diese sollen miteinander wachsen, sich entwickeln und stärken, um somit auch interne Synergieeffekte nutzbar machen zu können.

I. B - Struktur der Einrichtung:

Freizeit / Theater	Musik	Stadtteilkultur & Projekte	Verwaltung & Öffentlichkeitsarbeit	Haustechnik
Offene Angebote	Konzerte	Veranstaltungen	Vermietung von Räumen	Betreuung der Haustechnik
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	Chöre	KalkerKunstRasen		
	Rock, Pop, Folk, Klassik, Jazz	Interkulturelle Feste	Öffentlichkeitsarbeit	Auf- und Abbautätigkeiten
Ferienprogramme	Konzerte für Kinder	Stadtteilfest	Pressearbeit	
	Sessions	Offene Angebote	Sponsoring	Reparaturen
Veranstaltungen	Kabarett	Gesundheitsvorträge	Akquisition	
Kinder- und Jugendkino	Festivals	Kurse / Workshops	Beschaffungswesen	Sicherheitsbeauftragter
Trödel rund ums Kind	Kurse Workshops	Kindertanzkurs		
Kinderfilmfestival	Instrumental- und Gesang	Musikalische Früherziehung	Kosten-Leistungs-Rechnung (KLR)	
Kinder- und Jugendtheater	Atrium-Veranstaltungen	Projekte	Informationsbüro	
Erwachsenentheater	Kulturhof-Veranstaltungen	„Abenteuer Musik“		
Projekte	Projekte	Aktionen im Stadtteil		

I. C – Planungs- und Ausgangssituation 2016

Das Bürgerhaus Kalk plant auf der Grundlage des vom Rat am 28.06. bewilligten Haushalts. Der Finanzrahmen ist deckungsgleich mit dem von 2014, in dem den vier städtischen Einrichtungen durch Aufwandsreduzierung und Ertragssteigerungen dauerhaft ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 192.300 € auferlegt wurde.

Auf dieser Basis wurde das Leistungsspektrum wie bereits für das Jahr 2015 auch auf das Jahr 2016 angepasst und modifiziert.

Bis die Haushaltssatzung der Stadt Köln rechtskräftig wird, gilt für die Einrichtung die vorläufige Haushaltsführung nach § 82 der GO.

II. Grunddaten der Einrichtung:

Merkmal	Daten / Beschreibung	Bewertung		
<p>Allgemeines</p> <p>Standort:</p> <p>Trägerschaft:</p> <p>Gründungsjahr:</p>	<p>Die Daten vermitteln den Überblick über die räumliche Größe, die funktionale Raumgestaltung und den baulichen Zustand. Die Bewertungen für die Kategorien Barrierefreiheit, energetischer Zustand, Renovierungszustand und Funktionalität zeigen Handlungsprioritäten auf, zu denen Vereinbarungen getroffen werden müssen.</p> <p>Allgemeines zur Bewertungsspalte:</p> <p>Die Bewertung in Form der Ampelfarben</p> <p>Grün: Zustand / Entwicklung gut (kein Änderungs- und Handlungsdruck) Gelb: Zustand / Entwicklung zufriedenstellend (Änderungs- und Handlungsdruck latent gegeben) Rot: Zustand / Entwicklung bedenklich – Änderungs- und Handlungsdruck ist aktuell vorhanden</p> <p>verdeutlicht die Handlungsprioritäten für Stadt und Einrichtung gleichermaßen. Die Folge der Bewertung stellen Handlungsabsprachen dar, die die Einrichtung, die Stadt oder auch beide Parteien betreffen können. Sie werden unter Anmerkungen / Bemerkungen / Vereinbarungen im Anschluss an die Übersicht protokolliert.</p> <p>Liegen unterschiedliche Bewertungen zwischen Stadt und Einrichtung vor, werden beide dokumentiert.</p> <p>Kalk-Mülheimer Straße 58, 51103 Köln</p> <p>Stadt Köln</p> <p>1988 (Eröffnung Juni 1990)</p>			
		grün		
			gelb	
				rot

II. Grunddaten der Einrichtung:

Raumressourcen		Bewertung	
Nutzfläche innen:	2.263 qm		
Nutzfläche außen:	500 qm		
Gastronomie:	ja: <input checked="" type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/> verpachtet: <input checked="" type="checkbox"/> Eigenregie: <input type="checkbox"/>		
Zustandsbeschreibung des/r Gebäude(s)			
Baujahr: Denkmalschutz:	1990 ja: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>		
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zum Erdgeschoss (EG) und den weiteren Etagen ist über einen Aufzug möglich. Das Café im EG ist barrierefrei über eine Rampe zu erreichen. Eine behindertengerechte Toilette befindet sich im EG und eine weitere im 1.OG. Vom Cafe aus ist diese nur bei Überwindung einer Stufe zu erreichen, die mit einer Rampe ausgestattet ist. Begrenzter öffentlicher Parkplatz (Zugang nur über den Außenbereich). Der Große Saal, Tagungsraum I und Kleiner Saal sind mit Induktionsschleifen ausgestattet, die eine verbesserte Hörqualität für Hörgeschädigte und Hörgeräteträger/innen bedeuten. Zusätzlich wurden in den Fluren und Treppenhäusern Markierungen für Sehbehinderte angebracht.	grün	
Energetischer Zustand:	Dach: Keine Dämmung, marode Substanz der Dachziegel. Eine Dachsanierung muss kurzfristig erfolgen. Fenster: Doppelverglasung im gesamten Gebäude. Heizung: Eine neue Gas-Heizkesselanlage wurde eingebaut, um eine höhere Energieeffizienz zu erzielen und Wartungs- und Reparaturkosten zu senken.		gelb
Funktionalität:	Lagerräume fehlen. Offene Arbeit mit der Zielgruppe Jugendliche ist im Kinderhaus aufgrund fehlender Räumlichkeiten nicht möglich.		gelb

II. Grunddaten der Einrichtung:

Raumressourcen		Bewertung		
Raumstruktur: • gr. Saal mit Bühnen- und Lichttechnik:	Kapazitäten: 500 Personen / ohne Bestuhlung Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/> 220 Personen / mit Bestuhlung	grün		
• überdachter Hof (Kulturhof) • multifunktionelle Räume: • spezielle Funktionsräume: • dauerhaft vergebene Räume: • sonstige Räume (Büros und Abstellr.)	Anzahl: <u>1</u> Kapazitäten: 800 Personen / ohne Bestuhl. 400 Personen / mit Bestuhlung Anzahl: <u>6</u> Anzahl: <u>3</u> Anzahl: <u>1 (öffentliche Mietwohnung)</u> Anzahl: <u>20</u>	grün		
Renovierungszustand:	<p>Brandmeldeanlage: Die im Bürgerhaus Kalk seit 25 Jahren vorhandene Brandmeldeanlage entspricht nicht mehr den Anschlussbedingungen der Berufsfeuerwehr und muss erneuert werden. Laut Mitteilung der Gebäudewirtschaft ist laut Prüfung eine Umrüstung gemäß DIN 0833, DIN EN 54, VDE 0833 Teil 1 und 2 und DIN 14675 nicht mehr möglich.</p> <p>EDV-Netz: Das bestehende Kabelnetz des hausinternen Netzwerks ist bereits auf dem Stand von 2002. Aufgrund erhöhten Datenflusses und der Weiterentwicklung der Technik ist eine Erüchtigung durch z.B. Glasfaserkabel unbedingt erforderlich. Schon heute treten Netzwerkbedingte Störungen auf.</p> <p>Elektrik: Fehlende FI-Absicherungen und Schaffen von Reservestromkreisen. Festgestellt und angemahnt durch Fachingenieur. Hier droht im Schadensfall der Ausfall der Versicherung, da durch den Einbau/Umbau im Rahmen KPII-Maßnahmen der Bestandsschutz nicht mehr gewährleistet ist.</p> <p>Fenster: 27jähriger, witterungsabhängiger Verschleiß der Holzfenster.</p> <p>Barrierefreie Beleuchtung: Die alte, derzeitige Beleuchtung in den Bürgerhausfluren (1., 2. und 3. OG sowie Keller) und den Foyeraufgängen entspricht nicht den Auflagen für barrierefreie Nutzung für Menschen mit Sehbehinderung.</p>		rot	
			gelb	
			gelb	

Ziel- und Leistungsvereinbarung 2016/2017 für das Bürgerhaus Kalk

Renovierungszustand:	<p>Dach: Fortsetzung der Dachsanierung nach Richtlinien der Energieverordnung, Innenisolierung und -ausbau als Lagerfläche, Einbau eines fachgerechten Aus-/Einstiegs für Schornsteinfeger und Dachdecker.</p> <p>Werkstattbereich: Die sehr alten Gebäudeteile (ca.50Jahre) sind im Ziegelwerk sehr marode; z.T. lösen sich einzelne Ziegelsteine aus dem Verbund. Nach wie vor sind Wände mit Emissionen belastet und bedürfen einer Aufarbeitung (Befestigung losen Mauerwerkes, Säuberung-, Verputz- und Streicharbeiten.</p> <p>Feuchtigkeitsschäden Café Kulisse: Ein Teil der Innen- und Außenwände sind feucht und blühen aus. Eine Ursache konnte noch nicht gefunden werden. Weitere Prüfungen stehen aus.</p>	gelb	
Besonderheiten:	<p>Für Veranstaltungen im Großen Saal wäre die Anschaffung einer Klimaanlage sinnvoll. Die derzeitige Lüftungsanlage führt im Sommer nur warme Außenluft zu, die zusätzlich durch die Scheinwerfer im Saal erhitzt wird.</p> <p>Daneben sollte das Café klimatisiert ausgestattet werden. Teilweise noch auf Erstausstattungs niveau. Entspricht bei Veranstaltungen und Vermietungen nicht mehr dem allgemeinen Standard.</p>		rot
Zustandsbeschreibung der Inneneinrichtung	Teilweise noch auf Erstausstattungs niveau. Entspricht bei Veranstaltungen und Vermietungen nicht mehr dem allgemeinen Standard.	gelb	

Anmerkungen / Bemerkungen:

Mit Beschluss der BV Kalk wurden in 2016 die Bauprojekte Brandmeldeanlage und EDV-Netz bereits beschlossen und entsprechende Mittel für das Haushaltsjahr 2016 bewilligt. Ggf. muss eine Mittelübertragung in 2017 erfolgen.

Für das Haushaltsjahr 2017 muss die Hauselektrik auf die zurzeit gültige Norm modernisiert und erweitert werden.

Für den Cafébereich ist eine Ursachenforschung der Feuchtigkeitsschäden an drei Wänden (auch im Innenbereich) zwingend erforderlich, um weitere Schimmelbildung im Gastraum und Folgeschäden zu vermeiden.

III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Werte 2014	Plan-Werte 2016/2017	Bewertung		
				gelb	
<u>Personalressourcen</u>					
				gelb	
<u>SV-pflichtig beschäftigte pädagogische Mitarbeiter/innen</u> Anzahl und Summe der Wochenarbeitsstunden: davon m/w: Anzahl der PMA mit Migrationshintergrund:	2 69 0/2 0	2 74 0/2 0			
<u>SV-pflichtig beschäftigte weitere Mitarbeiter/innen</u> Anzahl und Summe der Wochenarbeitsstunden: davon m/w: Anzahl der MA mit Migrationshintergrund:	3 119 2/1 0	4 139 2/2 0		gelb	
<u>Bundesfreiwilligendienstler/in</u> Anzahl: wöchentliches / monatliches Stundenvolumen:	1 39	1 39		gelb	

III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung

Merkmal	Ist-Werte 2014	Plan-Werte 2016/2017	Bewertung		
<u>Freie Mitarbeiter</u> Anzahl: wöchentliches Stundenvolumen:	25 316	25 330		gelb	
<u>Bürgerschaftliche Ressourcen</u> Anzahl bürgerschaftlich Engagierter: Vorstand/Beirat projektbezogen sonstige monatliches Stundenvolumen:	9	19 15 3 1 12	grün		

Anmerkungen / Bemerkungen:

Laut Stellenplan 2017 wurde dem Verwaltungsbereich, befristet, eine ½ Stelle m. D. (A6) zugesprochen.

III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Werte 2014	Plan-Werte 2016	Plan-Werte 2017	Bewertung		
Finanzressourcen						
<p>Das Bürgerhaus Kalk wird ebenso wie die Einrichtungen Chorweiler, Deutz und Stollwerck von der Stadt betrieben. Die Darstellung der städtischen Finanzen erfolgt seit 2008 entsprechend den Bestimmungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) im doppischen System. Die Bürgerhäuser und –zentren werden im Teilergebnisplan 0507 ausgewiesen. Die Darstellung von Erträgen und Aufwendungen pro Einrichtung kann in diesem System nur mit Hilfe der internen Kosten- und Leistungsrechnung aufgrund der Planungen zum Produkthaushalt erfolgen. In folgender Darstellung werden auch Gemeinkostenverteilungen und Overheadkosten ausgewiesen.</p>						
Ertrags- bzw. Einnahmenstruktur						
Erträge:	180.118,77 (enthält 3.989,50 € Erstattung Bufdis)	214.347,20 (enthält 3.030,00 € Erstattung Bufdis)	214.347,20 (enthält 3.030,00 € Erstattung Bufdis)	grün		
Stiftungsgelder:						
Sonstiges:						

III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmale	Ist-Werte 2014	Plan-Werte 2016	Plan-Werte 2017	Bewertung		
Aufwands- bzw. Ausgabenstruktur						
Personalaufwendungen/-ausgaben:	326.505,34	344.042,00	371.248,64		gelb	
Sachaufwendungen/-ausgaben:	394.063,58	455.017,09	451.079,68	grün		
Bauunterhaltung:	56.624,51	186.191,00	85.543,96			
Sonstige Aufwendungen/Ausgaben: (Overheadkosten 50/2, Reinigung, Porto, IT)	115.303,82	107.290,29	114.467,31			
Summe:	892.497,25	1.092.540,38	1.022.339,59			
Öffnungszeiten						
Anzahl Tage im Jahr:	360	360	360	grün		
Bürger/innen-Frequentierung						
Jährliche Gesamtbesucherzahl:	72.700	58.815	58.815	grün		

Anmerkungen / Bemerkungen:

Die Personalaufwendungen beziehen sich auf die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen und basieren auf den durchschnittlichen Personalkosten. Der Personalbestand der Einrichtung ist seit Jahren konstant.

Die Reduzierung der Besucher/innenzahl resultiert aus der Neueröffnung des Cafés im Bürgerhaus Kalk seit 03/2016.

IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt / Leistung (Erläuterung lt. Rahmen-Konzept)	Ziele		Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	berührte Handlungsfelder
	quantitative / wirtschaftliche Ziele	inhaltliche / qualitative Ziele			
Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung (Der Bevölkerung werden Möglichkeiten angeboten, sich ungezwungen zu begegnen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, soziale Netze zu pflegen und sich über soziokulturelle Angebote zu informieren)	Zahl der Besucher des Vorjahrs wird erreicht.	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Bezirk <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Kontakte, • gesellschaftliche Teilhabe, Stärkung der sozialen Netze, • Entspannung, • Geselligkeit, • Unterhaltung, • Förderung von ehrenamtlichem Engagement 	58.815 Besucher/innen	Summe der Nutzer/innen der einzelnen Produkte (Einzelheiten siehe dort) plus stichprobenartiger Zählung produktunabhängiger Besucher/innen	1 Kultur 2 Bildung 3 Beratung 4 Sozialraum 5 Bürgers. Engagement 6 Ökologie 7 Gesundheit
Veranstaltungen (Der Bevölkerung (in welchem Wirkungskreis?) werden soziokulturelle Veranstaltungen in Eigenregie und/oder in Kooperation mit anderen Akteuren zur Verfügung gestellt.)	Steigerung der Besucherzahlen	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Sozialraum – Gesamtstadt <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelle Integrationsförderung • Förderung des Stadtteilimages • Soziale Kontakte, • Stärkung der sozialen Netze, • Erholung, • Geselligkeit, • Unterhaltung, • Gesundheit, • Entwickl. von Stadtteilbewusstsein 	411 Veranstaltungsstunden 20.540 Besucher/innen	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder: 1,2,4,5

IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	qualitative / inhaltliche Ziele	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
<p>Offene Angebote und Gruppenangebote</p> <p>(Offene Angebote sind regelmäßige Aktivitäten, die keine feste Gruppenstruktur haben, so dass Interessierte spontan und jeder Zeit teilnehmen können.</p> <p>Gruppenangebote bestehen aus einem festen Personenkreis, sind zeitlich befristet und haben einen thematischen Bezug.)</p>	<p>Beibehaltung der offenen Angebote</p> <p>Ausbau der Gruppenangebote</p>	<p>Kinder/Jugendliche Wirkungskreis: Sozialraum</p> <p>Senioren Wirkungskreis: Bezirk</p> <p>Abbau von Schwellenängsten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Sozialverhalten • Anregung zu und Förderung von alternativem Freizeitverhalten • Stärkung von Alltagskompetenzen • Aufbau sozialer Netzwerkgruppen • Förderung von Neigungen • Förderung von Gemeinschaftserlebnissen 	<p>478 Angebotsstunden</p> <p>2.635 Teilnehmer/innen</p>	KLR Ist-Zahlen	<p>berührte Handlungsfelder:</p> <p>1,2,3,5,7</p>
<p>Kurse</p> <p>(Kurse sind eigene Aktivitäten der BH/BZ, haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und einen begrenzten zeitlichen Rahmen.)</p>	<p>Beibehaltung des Kursangebotes</p>	<p>Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Bezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Neigungen und Fertigkeiten • Förderung von Gemeinschaftserlebnissen • Training von Auge, Geist und Muskel 	<p>214 Kursstunden</p> <p>1.440 Teilnehmer/innen</p>	KLR Ist-Zahlen	<p>berührte Handlungsfelder:</p> <p>1,2,7</p>

IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	qualitative / inhaltliche Ziele	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
Projekte (Projekte sind zeitlich befristete Vorhaben mit einer speziellen Thematik und gehören nicht zum Regelbetrieb der Einrichtungen.)	Projektstunden	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Sozialraum, Bezirk <ul style="list-style-type: none"> • Förderung gesellschaftlichen Engagements • Aufbau themenzentrierter Vernetzung • Aufgreifen wechselnder Bedarfe und Schwerpunktthemen im Sozialraum 	118 Projektstunden 5.600 Teilnehmer/innen	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder: 1 bis 7
Raumvergaben (Raumvergaben sind Dauer- und Einzelnutzungen von Räumen an Dritte, wie Privatpersonen, Gruppen, Organisationen oder Institutionen.)	Vergabestunden	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Bezirk <ul style="list-style-type: none"> • Bindung an das Haus • Öffnung der Ressourcen für örtliche Bedarfe und Zielgruppen • Förderung des Selbstmanagements • Einnahmeerzielung 	3198 Vergabestunden 26.100 Besucher/innen	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder: 1,2,3,4,5,7
Café (verpachtetes Café Kulisse im Bürgerhaus Kalk)	Öffnungstage	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Bezirk <ul style="list-style-type: none"> • Bindung an das Haus • Öffnung der Ressourcen für örtliche Bedarfe und Zielgruppen • Förderung des Selbstmanagements • Einnahmeerzielung 	240 Tage 2.500 Besucher Neueröffnung ab 03/2016	Wochenplan	berührte Handlungsfelder: 1,4,5

IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	qualitative / inhaltliche Ziele	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
Ausbildung und Integration (BH/BZ bieten Leistungen bei der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung. Im Mittelpunkt stehen die Anleitung von Praktikanten, die Förderung der Integration von Langzeitarbeitslosen und die Qualifizierung zur Ausübung bürgerschaftlichem Engagements.)	Folgende Ausbildungsmöglichkeiten werden vorgehalten: 1 Praktikant/in (Sozialpädagoge/soziale Arbeit) im Anerkennungsjahr, Praxissemester oder andere 1 Auszubildende/er im Verwaltungsbereich Teilzeit- und Schulpraktika Berufliche Qualifikation nach § 16 SGB II durch Zuweisung Jobcenter Absolvierung von Sozialstunden	Ausbildungsförderung und Qualifizierung Praktikantenanleitung, Integrationsförderung	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsgelegenheiten (AGH) nach § 16 SGB II Gewinnung von bürgerschaftlich Engagierten für Aktivitäten im BH / BZ bzw. im Sozialraum 	Praktikantenverträge Zählung	berührte Handlungsfelder 1,2,3,5,7
Integrationsleistungen und Angebote	Kochgruppe mit Geflüchteten Offenes Spielangebot auf öffentlichen Spielplätzen im nahen Umfeld Theaterpädagogische Angebote Instrumentalunterricht und Tanzgruppen	Integration durch offene Gruppenangebote. Sprachförderung und –entwicklung durch gemeinsames Lernen, Tun und Erleben	Anzahl der Angebote	Anzahl der Teilnehmer/innen Zählung	1,2,4,5
Hospitationen (AK BH/BZ hat das Instrument zur Durchführung für 2017 beschlossen.)	Durchführen und Anbieten von Hospitationen in Kooperation mit den anderen Bürgerhäusern: 2017: Je ein anbieten und eine durchführen	Fortbildung von Fachkräften der BH/BZ durch fachbezogenen Austausch	Durchführung je einer Hospitation extern und anbieten einer Hospitation im Haus	Zählung Bericht im AK BH/BZ	

Ziel und Leistungsvereinbarung 2016/2017 für das Bürgerhaus Kalk

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

Anmerkungen / Bemerkungen:

Die Jahresplanungen der Bürgerhäuser/-zentren basieren auf Bedarfsermittlungen und Erfahrungswerten. Die Bürgerhäuser/-zentren sind von ihrer Angebotsstruktur gehalten, flexible und sozialräumliche Angebote vorzuhalten und sich am Bedarf zu orientieren. Insofern kann es bei der Planung zu Abweichungen kommen.

Die vereinbarten Ziele und Leistungen basieren auf den Ansätzen des vom Rat der Stadt am 28.Juni 2016 beschlossenen städtischen Haushalts.

31.10.2016 gez. Georg Kongehl

31.10.2016, gez. Wolfgang Guth

Datum/Unterschrift
Bürgerhaus Kalk

Datum/Unterschrift
Stadt Köln

Ziel und Leistungsvereinbarung 2016/2017 für das Bürgerhaus Kalk

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

V. Zielerreichung 2014 der Leistungs- und Produktplanung

Produkt/ Leistung	Quantitative Ziele		Bewertung der Errei- chung <u>grün</u> : erreicht, kein Handlungsbe- darf <u>gelb</u> : nicht voll erreicht, Beobach- tung notwendig <u>rot</u> : nicht erreicht, Änderung not- wendig			Qualitative Ziele	Bewertung der Erreichung <u>grün</u> : erreicht, kein Handlungsbe- darf <u>gelb</u> : nicht voll erreicht, Beobach- tung notwendig <u>rot</u> : nicht erreicht, Änderung not- wendig			Wirtschaftliche Ziele	Bewertung der Er- reichung <u>grün</u> : erreicht, kein Hand- lungsbedarf <u>gelb</u> : nicht voll erreicht, Beobachtung notwendig <u>rot</u> : nicht erreicht, Ände- rung notwendig		
	Soll	Ist											
Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung (Anzahl der Besucher/innen)	89.900	72.700	grün			s. ZLV 2014	grün			Die wirtschaftlichen Zielsetzungen jeder Einrichtung beziehen sich auf die jederzeitige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit, Vermeidung von Überschuldung und Dokumentation in ordnungsgemäßer Buchführung. Formales Zielkriterium ist die rechtzeitige und sachgerechte Erstellung und Abgabe des Verwendungsnachweises. Verfügen die Einrichtungen über das Instrument der Kosten- und Leistungsrechnung sind auch produkt- und leistungsbezogene wirtschaftliche Zielsetzungen denkbar.	grün		
Veranstaltungen (Veranstaltungsstunden / Besucher/innen)	305/ 20.000	386/ 20.090	grün			s. ZLV 2014	grün						
Öffene Angebote / Gruppenangebote (Std.)	472/ 2.140	380/ 1.626		gelb		s. ZLV 2014	grün						
Kurse (Std.)	143/ 1.300	134/ 1.586	grün			s. ZLV 2014	grün						
Projekte (Std.)	148/ 4.900	147/ 8.303	grün			s. ZLV 2014	grün						
Raumvergaben (Vergabestd.)	2.660	5.092	grün			s. ZLV 2014	grün						

Anmerkungen / Bemerkungen / Vereinbarungen:

Die Differenz der Gesamtbesucher/innenzahl resultiert aus der Schließung des Café Kulisse seit 06/2014.